

Sitzungsvorlage zu **TOP 3** der Sitzung vom **25.07.2011**

Kommunale Energiewende - Beschluss eines umsetzungsorientierten Maßnahmenprogramms

I. Sachverhalt:

Auf der Grundlage der politischen Grundsatzbeschlüsse vom 16.05.2011:

1. dauerhafte und nachhaltige Sicherung des Energiebedarfs der Stadt mit erneuerbaren Energien,
2. Entwicklung entsprechender Konzepte durch die Stadtwerke und begleitende Gremien sowie regelmäßige Information des Gemeinderates,
3. finanzielle Unterstützung über Bürgerbeteiligung/ Bürgermodelle und Mitarbeit örtlicher Kreditinstitute,
4. Integration von Energiesparkonzepten und Energiemanagement in eine nachhaltige Energieerzeugung,
5. energetische Sanierung städtischer Gebäude

der Vorberatungen des Beirats „Umwelt und Energie“ (vgl. Anlage 1) und der Energiekonzeption 2010 (vgl. Anlage 2) soll ein umsetzungsorientiertes Maßnahmen- und Aktionsprogramm im Vorfeld der Haushaltsberatungen 2012 auf den Weg gebracht werden.

Angesichts der hohen Zahl der im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen (58) werden im Anschluss für jedes Handlungsfeld nur einzelne Maßnahmen herausgegriffen, die anhand der Kriterien CO₂-Minderungspotential, Wirtschaftlichkeit/Kosteneffizienz und Umsetzbarkeit hoch eingestuft worden sind.

1. Kommunale Entwicklungsplanung

1.1 Konkretes Leitbild mit energie- und klimapolitischen Zielsetzungen verabschieden: Gemeinderat

1.2 Umsetzungsplanung zur Steigerung der erneuerbaren Energieträger, Senkung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz entwickeln: Stadtwerke Bad Säckingen GmbH, Stadtbauamt

2. Kommunale Gebäude und Anlagen

2.1 Entwicklung einer kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsplanung zur Sanierung und Modernisierung des städtischen Gebäudebestandes: Stadtbauamt, SWS

Zur Beschleunigung der energetischen Sanierung Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von Euro 100.000,00 im Haushaltsjahr 2012: Gemeinderat,

2.2 Straßenbeleuchtung optimieren

Zur Zielerreichung der EU-Vorgaben sind die Haushaltsansätze des Jahres 2011 beizubehalten: Gemeinderat

Nach der Sommerpause wird das gesamtstädtische Modernisierungskonzept zur Steigerung der Energieeffizienz vorgestellt: Stadtbauamt, SWS

3. Versorgung/Entsorgung

3.1 Modernisierung, Ausbau und Vernetzung der Nah- und Fernwärmeversorgung: Stadtwerke Bad Säckingen GmbH

3.6 Öko-Strom für städtische Liegenschaften einkaufen

Für die Umstellung des Strombezugs von konventionellem Strom auf Öko-Strom sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. Euro 4.000 einzustellen: Gemeinderat

4. Mobilität

- 4.1 Ergänzung und Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs: u. a. Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommunen in Baden-Württemberg“, Ernennung eines Fahrradbeauftragten, Optimierung von Radwegen, Beschilderungen und Abstellanlagen, Verleih von Fahrrädern und E-Bikes: Stadtbauamt, SWS

5. Interne Organisation

- 5.1 Einführung des European-Energy-Awards (EEA) zur systematischen Erschließung von Energiesparpotentialen: Stadtverwaltung, SWS

6. Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Klimaschutzaktionen und -projekte in Schulen durchführen

In Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Energieagentur Schwarzwald-Hochrhein sollen weitere Schulprojekte initiiert werden. Der Haushaltsansatz „Energiesparfonds für Schulen“ wird auf Euro 4.000 erhöht: Gemeinderat

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt das vom Beirat „Umwelt und Energie“ entwickelte Maßnahmen- und Aktionsprogramm zum Kommunalen Klimaschutzkonzept zur Kenntnis, stimmt den vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen zu und beauftragt die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Bad Säckingen GmbH mit der Maßnahmenumsetzung.

In regelmäßigen Abständen wird der Gemeinderat unterrichtet.

Bad Säckingen, 12. Juli 2011

Ralf Däubler
Umweltbeauftragter